

## INHALT

NDV  
87. JAHRGANG  
OKTOBER 2007  
NR. 10/2007

**Herausgeber:**  
Michael Löher  
Vorstand  
des Deutschen Vereins

**Schriftleitung:**  
Ralf Mulo, Berlin  
Tel. (0 30) 6 29 80-3 13,  
E-Mail: mulot@deutscher-verein.de

**Redaktion und Anzeigen:**  
Tatjana Hally  
Tel. (0 30) 6 29 80-3 16,  
E-Mail: hally@deutscher-verein.de

**Abonnementverwaltung:**  
Sandra Redlich  
Tel. (0 30) 6 29 80-5 02,  
E-Mail: redlich@deutscher-verein.de

Eigenverlag des Deutschen Vereins  
für öffentliche und private Fürsorge  
e.V.  
Michaelkirchstraße 17/18  
10179 Berlin,  
Fax (0 30) 6 29 80-3 51,  
Internet: www.deutscher-verein.de

Deutsche Bank  
723 3943  
(BLZ 100 700 00).

ISSN 0012 – 1185

Der Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. erscheint in monatlicher Folge. Die Lieferung eines Exemplares der Zeitschrift an unsere Mitglieder ist durch den Jahresbeitrag abgegolten. Weitere Hefte für den eigenen Gebrauch im Dauerbezug jährlich 20,50 € zuzüglich Versandkosten und MwSt. Anmeldungen zur Mitgliedschaft nimmt die Geschäftsstelle des Deutschen Vereins entgegen. Reklamationen wegen unregelmäßiger Lieferung bitten wir bei der Geschäftsstelle vorzubringen. – Alle Rechte, auch das der Übersetzung, sind vorbehalten.

Gesamtherstellung:  
Werbedruck GmbH  
Horst Schreckhase  
Dörnbach 22  
34286 Spangenberg  
www.schreckhase.de

Veröffentlicht mit Förderung  
durch das Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend (BMFSFJ)

### Aktuelles

- 385 Reform des Gemeinnützigkeits- und Spendenrechts  
Änderungen durch das Gesetz zur weiteren Stärkung  
des bürgerschaftlichen Engagements  
Ulla Engler

### Abhandlungen

- 389 Herausforderungen des Abrechnungssystems nach  
Fachleistungsstunden für das Sozialmanagement  
Auswirkungen am Beispiel des Betreuten Wohnens in  
Nordrhein-Westfalen – Teil 1  
Markus Wirtz und Brigitte Bloschak
- 397 Junge Menschen im „Bermudadreieck“ von SGB VIII, SGB III und  
SGB II  
Peter-Christian Kunkel

### Berichte

- 405 Öffentlich-Private Partnerschaften: Neue Kooperations- und  
Finanzierungsformen auch für den Bereich der sozialen Arbeit?  
Teil 1: Öffentlich-Private Partnerschaften in Deutschland  
Kerstin Piontkowski und Hanna Steidle
- 408 „Die Netze werden enger“  
Controller/innen aus der Jugend- und Sozialhilfe tauschen sich  
im Rahmen einer Netzwerktagung mit Controller/innen aus der  
Arbeitsverwaltung und den Optionskommunen aus  
Jürgen Berenfänger
- 412 Kommunen im Wandel – Engagement, Innovation und  
Vernetzung älterer Menschen  
Bericht über eine Fachkonferenz am 19. Juni 2007 in Berlin  
Barbara Kahler

### Aus der Arbeit des Deutschen Vereins

- 416 Fachausschuss „Soziale Berufe“
- 418 Persönliche Nachrichten
- 421 Bücher
- 423 Informationen

### Beilagen:

Diese Ausgabe enthält eine Beilage des Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik.